

Screencasts: Bildschirmaktivitäten aufzeichnen und erklären

Definition

Ein Screencast ist ein Video, das durch die Aufzeichnung des Geschehens auf einem Computer-, Tablet- oder Smartphone-Bildschirm angezeigten Inhalte. Ein Screencast gibt also die Verwendung von Programmen an einem PC oder mobilen Endgerät wieder. Der Wortteil „screen“ kommt vom englischen „Bildschirm“, das „cast“ vom englischen „to broadcast“, also senden.

So wie ein Screenshot eine einzelne Aufnahme des Bildschirminhalts darstellt, ist der Screencast ein Film. Die Mausbewegungen werden mit aufgezeichnet. Gesprochene Kommentare können nach der Aufzeichnung oder direkt während der Aufzeichnung ergänzt werden. Zusätzlich können visuelle Elemente - wie Hinweise oder Sprechblasen - zur Erklärung des Dargestellten hinzugefügt werden.

Vorteile

Mit Hilfe eines Screencasts lässt sich für den Nutzer die Vorgehensweise bei der Softwarebedienung live verfolgen. Die Kombination von gesprochenem Text und Bewegtbildern unterstützt das Verständnis. Ein weiterer Vorteil ist die kurze Dauer von Screencasts. Ebenso können diese immer wieder verwendet werden.

Nachteile

Für die Produktion von Screencasts wird eine ruhige Umgebung benötigt. Es ist wichtig, Text und Bild gut aufeinander abzustimmen und beispielsweise unnötige Mausbewegungen zu vermeiden.

Die Aktualisierung eines Screencasts ist mit dem hohen Aufwand verbunden, nämlich in der Regel mit einer Neuproduktion. Daher eignen sich Screencasts eher für allgemein gültige Inhalte, die sich nicht regelmäßig ändern.

Einsatzmöglichkeiten

Screencasts dienen der selbstständigen Wissensaneignung. Häufig werden Funktionen sowie Prozesse von Softwareanwendungen erläutert. Auch Präsentationen können zusammen mit einem gesprochenen Vortrag aufgezeichnet werden.

Werkzeuge

Für die Aufnahme eines Screencasts benötigt man ein USB-Mikrofon oder ein Headset mit integriertem Mikrofon sowie einen PC, oder ein Tablet oder ein Smartphone. Zusätzlich wird eine Software zur Bildschirmaufzeichnung sowie eine Software zur Bearbeitung eingesetzt.

Es gibt unterschiedliche Softwareanbieter mit kostenlosen oder kostenpflichtigen Softwareanwendungen.

Zur kostenlosen Aufzeichnung von Bildschirmhalten existieren unter anderem die Werkzeuge Screencast O-Matic, VLC Media Player sowie QuickTime.

Kostenpflichtige Werkzeuge, die sowohl zur Bildschirmaufzeichnung und als auch zur Bearbeitung nutzbar sind, sind beispielsweise Adobe Captivate oder Camtasia. Wie das untere Bild zeigt, lässt sich mit Hilfe von PowerPoint ein Vortrag mit Bild und Ton aufzeichnen.



